

ANDY WARHOL

THE ORIGINAL SILKSCREENS

ANDY WARHOL (1928 - 1987)

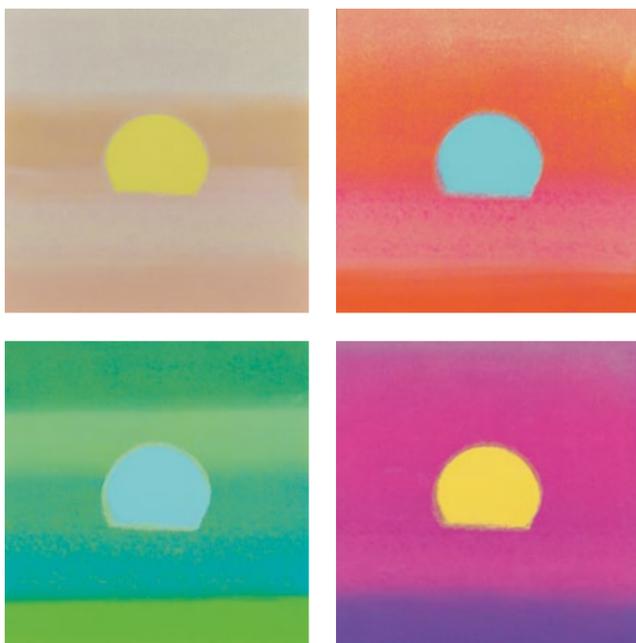
Das Kunsthaus Apolda präsentiert in Kooperation mit der Stiftung DASMAXIMUM Siebdrucke von Andy Warhol, dem Wegbereiter der Pop Art und einem der bedeutendsten und zugleich prominentesten Künstler weltweit.

Unter den rund 100 Werken aus 16 Portfolios sind die „Klassiker“ von den *Campbell's* Suppendosen und den poppigen *Flowers* bis hin zu den Politserien *Mao* sowie *Hammer und Sichel*, vom erotischen *Love* und der Renaissance-Heiligen bis hin zu Totenschädeln, *Camouflage* und den leuchtenden *Sunsets*. Es sind Serien, die Warhol oft im Anschluss an seine teils jahrelange Beschäftigung mit dem Thema herausgab, und damit legendäre Höhepunkte seines Schaffens von den Pop Art Anfängen in den 60er Jahren bis zu seinem Todesjahr 1987.

Mit der Legitimierung des zuvor kommerziell genutzten Siebdruck-Verfahrens und seinen Themen aus der Konsumgesellschaft sprengte Warhol die Grenzen der Kunst. Die ungewöhnlich großen Formate, das gewagte Kolorit und die spezielle Bearbeitung der Oberflächen mit Diamantstaub, Reliefdruck oder fluoreszierenden Farben machen die Begegnung mit diesen Originalen zu einem besonderen Erlebnis. Mit ihrer hochdifferenzierten, metallisch-monochromen Farbigekeit und dem Oberflächenrelief gehört auch die Serie *Flash* (Newsticker) zu Warhols aufwändigsten Siebdrucken. Entstanden aus Anlass des



Andy Warhol, Marilyn, 1967, Siebdruck aus der Serie F/S/D II, 22-31



Andy Warhol, Sunset, 1972, 4 Siebdrucke aus der Serie F/S/D II, 85-88

PARTNER

Aus der Sammlung des legendären Kunstförderers Heiner Friedrich, der seit den 70er Jahren durch seine Stiftungen Gegenwartskunst von höchstem Rang zugänglich macht, stammt die herausragende Auswahl der Werke. Noch bevor 1967/68 die Mappen der Suppendosen und Marilyn erschienen, druckte er als junger Galerist 1966 zu seiner Pop Art Ausstellung ein Warhol-Interview.

Warhols erste Einzelschau 1968 in der Münchner Galerie Friedrich war zugleich eine der ersten in Europa und der Auftakt zu einer lebenslangen Zusammenarbeit. Mithilfe der Dia Art Foundation ermöglichte Friedrich 1978 Herstellung und Stiftung der über 100 großen *Shadow Paintings* und förderte 1994 die Einrichtung des Warhol Museums in Pittsburgh. Friedrichs Ayn Foundation organisierte die Ausstellungen des bedeutenden Zyklus zu Leonardo da Vincis *Das letzte Abendmahl* in New York und München (1998-2001), und seine Stiftung DASMAXIMUM zeigt Warhol dauerhaft in Traunreut.



Andy Warhol, Skulls, 1976, Siebdruck aus der Serie F/S/D II, 157-160

Kennedy-Attentats, ist sie inhaltlich ein komplexes Spiel mit der Medienwirklichkeit, in dem Warhol den jungen US-Präsidenten, seine Frau Jackie, Täter, Waffe und Tatort mit Filmklappen geradezu inszeniert.

Warhols Gespür für gesellschaftliche Tendenzen und seine Fähigkeit, die Qualität des Alltäglichen durch seinen Blickpunkt zu etwas Außergewöhnlichem zu stilisieren, kommt nicht nur in den ersten Zyklen wie *Electric Chair* zum Ausdruck. Seine künstlerische Bandbreite wird auch in den Porträts deutlich: dem ausdrucksvollen Bildnis von *Sarah Bernhardt* oder dem ins Dämonische gesteigerten *Lenin*. Gehört die *Marilyn*-Serie mit ihrer teils verstörenden Farbigekeit in die Werkgruppe *Death and Disaster*, so ist das Einzelporträt *Kimiko* ein Auftrag, der die Kunstfreundin aufs Edelste in Szene setzt.

Nicht zufällig umfasst die Auswahl auch die *Skulls* (Totenschädel). Mit diesem Symbol der Vergänglichkeit hat sich Warhol ganz klassisch in Polaroidfotos auseinandergesetzt. In der Ausstellung kombiniert er es mit einem Lieblingsmotiv, dem Schatten, den er in der Serie *Shadows* verselbständigt.

Wenig bekannt ist die Tatsache, dass hinter der vermeintlichen „Auflage“ der Mappen oft eine Reihe von Unikaten stecken. Das betrifft die seltenen Probedrucke, aber ebenso bisher kaum gezeigte Portfolios wie *Shadows* oder *Sunsets*, die ausschließlich kostbare Einzeldrucke bündeln und nun auch in Apolda im Original bewundert werden können.

WARHOLMANIA IN APOLDA

- 15. Februar, 19 Uhr, Lesung** mit Maren Gottschalk, „Factory Man. Die Lebensgeschichte des Andy Warhol“
- 8. März, 19 Uhr, Musikalischer Abend** „Our favorite songs“ der 70er Jahre mit Silke Gonska & Frieder W. Bergner
- Im April, 19 Uhr, Lesung** mit einem Schauspieler (N.N.) aus den Tagebüchern von Andy Warhol
- 17. Mai, 19 Uhr, Vortrag** von Prof. Dr. Kai-Uwe Schierz (Erfurt), „In meiner Kunst würde eigenhändige Malerei viel zu lange dauern und außerdem leben wir nicht mehr in einer Zeit, in der solche Sachen üblich sind.“ – Andy Warhol erklärt seine Kunst
- 26. Mai, von 16 bis 24 Uhr, LANGE NACHT DER MUSEEN:** Siebdruck – Werkstatt mit „Kaseeee“
Kuratorinnenführung mit Dr. Birgit Löffler
Modeinstallation – von Daniela Johanni, 2017 Designerin in Residence Apolda
Film mit Fotos von Sepp Werkmeister (München) aus dem New York der 70er Jahre
- 7. Juni, 19 Uhr, Lesung** „So finster die Nacht“ mit Klaus Jäger Andy Warhol und Truman Capote
- 1. Juli, ab 17 Uhr, Kunstauktion und Finissage** „factory party“ mit Suppen aus Warhols Suppenküche, Street Food und Musik der 60er und 70er Jahre

Mitmach-Aktionen während der Ausstellung

Polaroids - Warhols world and vision!

Create your own Screen Test!

(Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, Aktionen und Preisen können Sie in unserem Begleitprogrammflyer, auf unserer Website und auf Facebook nachlesen.)



Andy Warhol, Saint Apollonia, 1984, 2 Siebdrucke aus der Serie F/S/D II, 330-333



Andy Warhol, Marilyn, 1967, Siebdruck aus der Serie F/S/D II, 22-31

ANDY WARHOL

THE ORIGINAL SILKSCREENS

14. Januar bis 1. Juli 2018
Kunsthaus Apolda Avantgarde

Veranstalter: Kunstverein Apolda Avantgarde e.V., Kreis Weimarer Land, in Kooperation mit der Stiftung DASMAXIMUM KunstGegenwart, Traunreut

ANDY WARHOL THE ORIGINAL SILKSCREENS

14. Januar - 1. Juli 2018

Kunsthaus Apolda Avantgarde
Bahnhofstraße 42, 99510 Apolda
Telefon 03644 / 515364
Telefax 03644 / 515365
www.kunsthausapolda.de
info@kunsthausapolda.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 10 bis 17 Uhr
Führungen nach telefonischer Voranmeldung

EINTRITTSPREISE

| | |
|---------------|---------------|
| Erwachsene | 6,- Euro |
| Ermäßigt | 5,- Euro |
| Familienkarte | 12,- Euro |
| Schulklassen | Eintritt frei |

KONZEPTION UND REALISIERUNG:

Dr. Birgit Löffler und Nadine Steinacker
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Abbildungen aller Exponate.

VERANSTALTER:

Kunstverein Apolda Avantgarde e.V.,
Kreis Weimarer Land, in Kooperation mit der Stiftung
DASMAXIMUM KunstGegenwart, Traunreut
www.dasmaximum.com

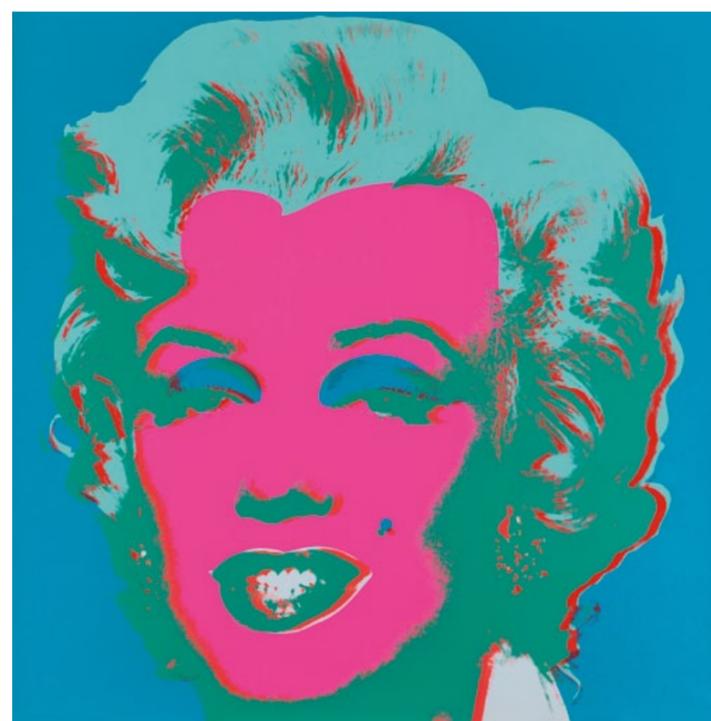
Copyrights für alle abgebildeten Kunstwerke / all Andy Warhol Artworks:
© 2017 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Artists Rights Society (ARS), New York. Repro Franz Kimmel



Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des
US-Generalkonsuls für Sachsen, Sachsen-Anhalt und
Thüringen Timothy Eydellant.

Mit freundlicher Unterstützung





Andy Warhol, Marilyn, 1967, 4 Siebdrucke aus der Serie, F/S/D II, 22-31, © 2017 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc., New York, Repro Franz Kimmel